

Girls' Day 2018: 80 Schülerinnen erleben faszinierende Liebherr-Technik hautnah

- Knapp 80 Schülerinnen am Girls' Day 2018 zu Gast bei Liebherr
- Zehn Liebherr-Gesellschaften beteiligten sich mit abwechslungsreichem Programm

Biberach / Riß (Deutschland) 27. April 2018 – Schülerinnen für technische, naturwissenschaftliche, handwerkliche und IT-Berufe zu begeistern – das ist das Ziel des jährlich stattfindenden Aktionstages Girls' Day. Auch die Mitarbeitenden zahlreicher Liebherr-Gesellschaften in Deutschland und Österreich ermöglichten insgesamt rund 80 Teilnehmerinnen spannende Einblicke in ihren technischen Berufs- und Arbeitsalltag.

Der Aktionstag Girls' Day findet seit 2001 jährlich in Deutschland und Österreich statt. Über 1,8 Millionen Mädchen ab der 5. Klasse nutzten bereits die einmalige Gelegenheit, einen Tag lang in technische, naturwissenschaftliche, handwerkliche oder IT-Berufe hinein zu schnuppern. Am 26. April 2018 ergriffen insgesamt rund 80 Mädchen die Chance, spannende Einblicke in die Werke und Lehrwerkstätten der verschiedenen Liebherr-Gesellschaften zu erhalten. Die Liebherr-Mitarbeitenden brachten den Schülerinnen im Rahmen eines interaktiven Programms ihre Arbeit und die zahlreichen Berufs- und Ausbildungsfelder bei Liebherr näher und gaben ihnen viel Raum zum Mitmachen, Ausprobieren und Anfassen.

Ehingen: Vielfältige technische und gewerbliche Berufe kennen lernen

Rund 25 Schülerinnen waren am Girls' Day 2018 zu Gast bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, die zu den weltweit führenden Herstellern von Fahrzeugkränen zählt. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms erhielten die Mädchen detaillierte Einblicke in die vielfältigen Ausbildungsberufe der Liebherr-Gesellschaft. „Der Aktionstag ist eine tolle Gelegenheit, Schülerinnen bei ihrer Berufsorientierung zu unterstützen und sie möglichst früh für unsere vielfältigen technischen und gewerblichen Berufe zu motivieren“, erklärt Daniel Jauer, Ausbildungsleiter bei Liebherr in Ehingen. So stand beispielsweise die Fertigung eines elektronischen Werkstückes und eine Fahrt mit den Raupen- und Mobilkränen aus Ehingen auf dem Programm. Der Aktionstag trug so erfolgreich dazu bei, das Berufswahlspektrum der Teilnehmerinnen

zu erweitern und die Liebherr-Werk Ehingen GmbH als regionalen und vielseitigen Arbeitgeber vorzustellen.

Lindenberg: Luft- und Raumfahrttechnik praktisch erleben

Bei der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH tauchten dieses Jahr rund 20 Teilnehmerinnen in die faszinierende Welt der Luft- und Raumfahrt ein. Die Mädchen lernten nicht nur das Unternehmen und seine Mitarbeitenden, sondern auch den gesamten Produktionsablauf eines Flugzeugfahrwerkes kennen. In dem hochmodernen Werk in Lindenberg durchliefen sie dabei alle wichtigen Stationen - von der Konstruktion über die Fertigung bis zur Endmontage. Begleitet wurden sie dabei von Liebherr-Mitarbeitenden, die das technische Know-How, das hinter den Liebherr-Produkten steckt, verdeutlichten und für Fragen zu den Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten bei Liebherr zur Verfügung standen. Als besonderes Highlight fertigten die Mädchen anschließend ihren eigenen Modellflieger und erfuhren so hautnah, wie viel Spaß das Arbeiten an technischen Aufgabenstellungen macht. Der selbstgebaute Modellflieger durfte als Erinnerungsstück an den ereignisreichen Tag bei Liebherr mit nach Hause genommen werden.

Ettlingen: Mehr weibliche Auszubildende als Industriemechanikerinnen gewinnen

In dem Werk der Liebherr-Ettlingen GmbH erlebten die am Aktionstag teilnehmenden Schülerinnen die effiziente Aufarbeitung von Antriebskomponenten hautnah. Die derzeitigen Auszubildenden stellten das Unternehmen und den Standort, an dem sich auch ein Zweigwerk der Liebherr-Verzahntechnik GmbH befindetet, im Rahmen einer spannenden Werksbesichtigung vor. Auch bei Fragen zu den vielfältigen Einstiegs- und Berufsmöglichkeiten bei Liebherr standen die Auszubildenden den Schülerinnen zur Verfügung. Daran anschließend durften die Mädchen selbst aktiv werden und ihr technisches Talent entdecken: Unter Anleitung fertigten sie in der Lehrwerkstatt eigene Smartphone-Halterungen an, die sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Dem Ziel, mehr weibliche Auszubildende als Industriemechanikerinnen zu gewinnen, um so den Fachkräftemangel in gewerblich-technischen Berufen auszugleichen, dürfte

die Liebherr-Ettlingen GmbH durch den gelungenen Tag ein Schritt nähergekommen sein.

Lindau: Berufsorientierung für Mädchen am Bodensee

Die Liebherr-Elektronik GmbH ist seit ihrer Gründung im Jahr 2000 ein beliebter Arbeitgeber in der Bodenseeregion. Am diesjährigen Girls' Day hatten die Schülerinnen die einzigartige Möglichkeit, das Unternehmen sowie die Fertigung kundenspezifischer Hardware- und Softwarelösungen vor Ort zu kennen zu lernen. Die Mädchen besichtigten im Rahmen eines Firmenrundgangs unter anderem das moderne Ausbildungszentrum am Standort und durften im Anschluss daran selbst eine Elektronikplatine löten. „Die Mädchen konnten so die Theorie direkt in die Praxis umsetzen“, erklärt ein Liebherr-Mitarbeiter während der Veranstaltung. „Das Bestücken und Löten von Bauteilen erfordert viel Geschick - doch alle Mädchen haben die Aufgabe mit Bravour gemeistert und so erfahren, wie viel Spaß Elektronik machen kann.“ Die Verantwortlichen bei der Liebherr-Elektronik GmbH sind sich sicher, dass sich der rundum gelungene Aktionstag in Zukunft in einer erhöhten Anzahl weiblicher Bewerberinnen widerspiegeln wird.

Kempten: Der Girls' Day zeigt Wirkung

Auch bei der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Kempten erwarteten die rund 16 Teilnehmerinnen umfangreiche Einblicke in die Vielfalt gewerblicher und technischer Ausbildungsberufe. Die Mädchen lernten beispielsweise die Lehrwerkstatt näher kennen und erfuhren, welche spannende Technik hinter den Werkzeugmaschinen und Automationssystemen, die seit 1996 am Standort hergestellt werden, steckt. Der Girls' Day ist seit Jahren ein fester Termin im Kalender der Liebherr-Verzahntechnik GmbH. „Der Aktionstag sowie das Mädchen-und-Technik-Projekt MUT sind Gründe dafür, dass wir derzeit bei den gewerblich und technischen Ausbildungsberufen einen Mädchenanteil von über 30 Prozent haben“, freut sich Matthias Fendt, gewerblich/technischer Ausbilder der Liebherr-Verzahntechnik GmbH, über die positive Resonanz und die großartige Gelegenheit, junge Mädchen für Technik zu begeistern.

Biberach: Gezielte Förderung weiblicher Talente

Die Liebherr-Werk Biberach GmbH und die Liebherr-Components Biberach GmbH begrüßten die Teilnehmerinnen am Mädchen-Zukunftstag mit einem abwechslungsreichen Programm. „In Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel und um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben müssen wir gezielt weibliche Talente ansprechen“, begründet Christina Geis, Leitung Personal- und Sozialwesen der Liebherr-Werk Biberach GmbH, die Teilnahme der beiden Biberacher Liebherr-Gesellschaften am Girls‘ Day. „Dadurch können wir den Schülerinnen die zahlreichen Chancen und Möglichkeiten, die Ihnen Liebherr als attraktiver Arbeitgeber bietet, näherbringen.“ Die Schülerinnen durften nach einer kurzen technischen Einführung selbst aktiv werden und löteten einen eigenen, elektronischen Würfel. Ein ganz besonderes Highlight war das Erleben des VR-Schweißsimulators, mit dem sich die Mädchen in die virtuelle Welt des Schweißens begeben durften. Auch die Montage eines Schulungsgetriebes weckte das Interesse der Schülerinnen und zeigte die Vielfalt der eher frauenuntypischen Wunschberufe bei Liebherr auf.

Ochsenhausen: Neue Berufsfelder am Girls‘ Day kennen lernen

Die Mitarbeitenden der Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH hatten ein spannendes, interaktives Programm für die teilnehmenden Schülerinnen vorbereitet. Ziel war es, das Interesse der Mädchen für vermeintlich frauenuntypische Berufsfelder zu wecken und sie bei ihrer Berufsorientierung zu unterstützen. Nach einer Begrüßung sowie einer Sicherheitsunterweisung stand die Fertigung eines eigenen Schüttelwürfels durch die Teilnehmerinnen auf dem Programm. Auch bei der Herstellung von Schlüsselanhängern und Fingerringen konnten die Mädchen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und lernten technische Zusammenhänge hautnah kennen. Anschließend erhielten die Mädchen nicht nur eine spannende Einführung in die Pneumatik, sondern durften auch das Werk in Ochsenhausen im Rahmen einer Führung kennen lernen. Besonders über die Größe des Werkes zeigten sich die Mädchen beeindruckt. Durch den Aktionstag Girls‘ Day hatten die Teilnehmerinnen die besondere Gelegenheit, einen Tag lang in gewerbliche Ausbildungsberufe hinein zu schnuppern und die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten der Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH zu entdecken. Die Ochsenhausener Liebherr-Gesellschaft hofft darauf, in Zukunft mehr Bewerbungen von weiblichen Talenten entgegennehmen zu dürfen.

Lienz: Elektro-, Metall- und Kunststofftechnik bei Liebherr entdecken

Spannende Einblicke in die Lehrberufe Elektro-, Metall- und Kunststofftechnik erhielten die Schülerinnen in Lienz bei der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH. Die Mitarbeitenden informierten die Mädchen nicht nur umfassend über das Unternehmen und die am Standort hergestellten Produkte, sondern auch über die konkreten Ausbildungsabläufe und -inhalte der verschiedenen Lehrberufe bei Liebherr. So wurden beispielsweise die Vorteile des Modells Lehre und Matura vorgestellt. „Durch den Girls' Day können wir Mädchen dazu motivieren, in ihre Überlegungen zur Berufswahl auch eher frauenuntypische Lehrberufe einzubeziehen“, fasst Petra Saiger-Kurzthaler, Personalmanagerin der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH, zusammen und erläutert die Gründe für die Teilnahme der Liebherr-Gesellschaft am Mädchen-Zukunftstag: „Das Potential weiblicher Fachkräfte müssen wir vor allem in Hinblick auf den Fachkräftemangel stärker fördern – der Girls' Day bietet dafür eine hervorragende Plattform.“ Durch praxisnahe Beispiele konnten die Teilnehmerinnen die Faszination Technik und die außerordentlich spannenden und vielseitigen Lehrberufe bei Liebherr am Aktionstag selbst erleben.

Bildunterschriften:

liebherr-pm-girlsday-lbc_cob_1.jpg

Hochkonzentriert: Bei der Liebherr-Werk Biberach GmbH und der Liebherr-Components Biberach GmbH löteten die Teilnehmerinnen einen Würfel.

liebherr-pm-girlsday-let.jpg

Die Teilnehmerinnen präsentierten stolz ihre in der Lehrwerkstatt der Liebherr-Ettingen GmbH gefertigten Smartphone-Halterungen.

liebherr-pm-girlsday-lhg_1.jpg

Bei der Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH durften die Mädchen technische Berufe selbst erleben und ausprobieren.

liebherr-pm-girlsday-lwl.jpg

Umfassende Einblicke in die Lehrberufe Elektro-, Metall- und Kunststofftechnikerin erhielten die Schülerinnen bei der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH.

Ansprechpartner

Kristian Küppers

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7351 41-2708

E-Mail: kristian.kueppers@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International Deutschland GmbH

Biberach / Riss, Deutschland

www.liebherr.com